

<sup>1</sup>Behold, what manner of love the Father hath bestowed upon us, that we should be called the sons of God: therefore the world knoweth us not, because it knew him not.<sup>2</sup>Beloved, now are we the sons of God, and it doth not yet appear what we shall be: but we know that, when he shall appear, we shall be like him; for we shall see him as he is.<sup>3</sup>And every man that hath this hope in him purifieth himself, even as he is pure.<sup>4</sup>Whosoever committeth sin transgresseth also the law: for sin is the transgression of the law.<sup>5</sup>And ye know that he was manifested to take away our sins; and in him is no sin.<sup>6</sup>Whosoever abideth in him sinneth not: whosoever sinneth hath not seen him, neither known him.<sup>7</sup>Little children, let no man deceive you: he that doeth righteousness is righteous, even as he is righteous.<sup>8</sup>He that committeth sin is of the devil; for the devil sinneth from the beginning. For this purpose the Son of God was manifested, that he might destroy the works of the devil.<sup>9</sup>Whosoever is born of God doth not commit sin; for his seed remaineth in him: and he cannot sin, because he is born of God.<sup>10</sup>In this the children of God are manifest, and the children of the devil: whosoever doeth not righteousness is not of God, neither he that loveth not his brother.<sup>11</sup>For this is the message that ye heard from the beginning, that we should love one another.<sup>12</sup>Not as Cain, who was of that wicked one, and slew his brother. And wherefore slew he him? Because his own works were evil, and his brother's righteous.<sup>13</sup>Marvel not, my brethren, if the world hate you.<sup>14</sup>We know that we have passed from death unto

### Leben als Gottes Kinder

<sup>1</sup>Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum kennt euch die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.<sup>2</sup>Meine Lieben, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn es erscheinen wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.<sup>3</sup>Und ein jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich, wie jener rein ist.<sup>4</sup>Wer Sünde tut, der tut auch Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht.<sup>5</sup>Und ihr wisst, dass er erschienen ist, damit er unsere Sünden wegnehme, und es ist keine Sünde in ihm.<sup>6</sup>Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch erkannt.

<sup>7</sup>Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer recht tut, der ist gerecht, wie er gerecht ist.<sup>8</sup>Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.<sup>9</sup>Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde, weil sein Same in ihm bleibt; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.<sup>10</sup>Daran wird offenbar, welche die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels sind. Wer nicht recht tut, der ist nicht von Gott, und wer nicht seinen Bruder liebhat.<sup>11</sup>Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von Anfang an, dass wir uns untereinander lieben sollen.<sup>12</sup>Nicht wie Kain, der von dem Bösen war und seinen Bruder ermordet hat. Und warum hat er ihn ermordet? Weil seine

life, because we love the brethren. He that loveth not his brother abideth in death.<sup>15</sup> Whosoever hateth his brother is a murderer: and ye know that no murderer hath eternal life abiding in him.<sup>16</sup> Hereby perceive we the love of God, because he laid down his life for us: and we ought to lay down our lives for the brethren.<sup>17</sup> But whoso hath this world's good, and seeth his brother have need, and shutteth up his bowels of compassion from him, how dwelleth the love of God in him?<sup>18</sup> My little children, let us not love in word, neither in tongue; but in deed and in truth.<sup>19</sup> And hereby we know that we are of the truth, and shall assure our hearts before him.<sup>20</sup> For if our heart condemn us, God is greater than our heart, and knoweth all things.<sup>21</sup> Beloved, if our heart condemn us not, then have we confidence toward God.<sup>22</sup> And whatsoever we ask, we receive of him, because we keep his commandments, and do those things that are pleasing in his sight.<sup>23</sup> And this is his commandment, That we should believe on the name of his Son Jesus Christ, and love one another, as he gave us commandment.<sup>24</sup> And he that keepeth his commandments dwelleth in him, and he in him. And hereby we know that he abideth in us, by the Spirit which he hath given us.

Werke böse waren, und die seines Bruders gerecht.<sup>13</sup> Wundert euch nicht, meine Brüder, wenn euch die Welt hasst.<sup>14</sup> Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben gekommen sind; denn wir lieben die Brüder. Wer den Bruder nicht liebt, der bleibt im Tod.<sup>15</sup> Wer seinen Bruder hasst, der ist ein Totschläger; und ihr wisst, dass ein Totschläger nicht das ewige Leben bleibend in sich hat.<sup>16</sup> Daran haben wir erkannt die Liebe, dass er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen.<sup>17</sup> Wer aber dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und schließt sein Herz vor ihm zu, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?<sup>18</sup> Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.<sup>19</sup> Daran erkennen wir, dass wir aus der Wahrheit sind, und können unser Herz vor ihm damit zum Schweigen bringen,<sup>20</sup> dass, wenn uns unser Herz verdammt, Gott größer ist als unser Herz und erkennt alle Dinge.

<sup>21</sup>Ihr Lieben, wenn uns unser Herz nicht verdammt, so haben wir Gewissheit zu Gott,<sup>22</sup> und was wir bitten, werden wir von ihm empfangen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.<sup>23</sup> Und das ist sein Gebot, dass wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander, wie er uns das Gebot gegeben hat.<sup>24</sup> Und wer seine Gebote hält, der bleibt in ihm und er in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat.